



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ; Bürgerschaft Bremen 1849

(9.7.1849) Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 9. Juli 1849.

Die mitgetheilten Erklärungen der Bürgerschaft vom 4. d. M. veranlassen den Senat seine Erwiderung über nachstehende Punkte sofort in Folgendem abzugeben.

1. Ausführung der Grundrechte des Deutschen Volks.

Daß auf die von ihm angeregten Bedenken gegen den Gesetzesentwurf Unteranlage C. zum Deputationsbericht über den rubricirten Gegenstand diese Sache an die berichtende Deputation zu näherer Ueberlegung zurückverwiesen werde, ist ihm genehm, und hat er an die Stelle des aus dem Senate geschiedenen Herrn Senator Heineken für diese Deputation aus seiner Mitte surrogirt

Herrn Senator Meier.

2. Quartiergelder für die Einquartierung zu Bremerhaven.

Durch den Beitritt der Bürgerschaft zu seinem Antrage ist dieser Gegenstand erledigt und die Militair-Deputation beauftragt nach vorgängiger Liquidation mit dem Amte Bremerhaven bis zu der Summe von 4000 R für diese Quartiergelder auf die Generalcasse anzuweisen und darüber eine abge sonderte Rechnung zu führen.

3. Strafbestimmungen zur Sicherung des Eisenbahnbetriebes.

Den von der Bürgerschaft namhaft gemachten Deputirten fügt er aus seiner Mitte hinzu

Herrn Senator Bredenkamp,
" " Smidt.

4. Bürgerweide.

Nachdem sie seinem Antrage auf die neue Besetzung der Verwaltungs-Deputation für die Bürgerweide beigetreten ist und ihre Deputirte erwählt hat, zeigt er derselben an, daß er zu seinen Mitgliedern für dieselbe ernannt hat

Herrn Senator Waetjen,
" " Bredenkamp.

5. Ausweisung von Baupläzen in Bremerhaven und Anlegung eines Abzugscanals daselbst.

Die Deputation für Bremerhaven spricht in ihrem am 4. Juni d. J. der Bürgerschaft vorgelegten Bericht die Ansicht aus, daß der von ihr bezeichnete, am Graben oder der sogenannten Püttkuhle belegene Platz nur dann zu Baupläzen verwandt werden könne, wenn zugleich in vorgeschlagener Weise durch einen Abzugscanal für eine zweckmäßige Abwässerung desselben gesorgt werden würde.

Die Deputation geht offenbar bei den ihrer Ansicht entsprechenden Anträgen von der Voraussetzung aus, daß diese, in einer unzertrennlichen Verbindung stehend, entweder beide gewährt oder abgeschlagen werden müßten.

Der Senat kann es daher nur für zweckmäßig halten, daß, ehe er auf den mit den Anträgen der Deputation in Widerspruch stehenden Beschluß der Bürgerschaft vom 13. Juni weiter eingeht, der Deputation Gelegenheit gegeben werde, ihre oben erwähnte Ansicht, daß die Benutzung des qu. Platzes zu Bauplätzen durch die Anlage des von ihr in Vorschlag gebrachten Abzugscanals bedingt sei, in einem weiteren Berichte ausführlich zu motiviren.

Der Senat trägt daher darauf an, daß die Deputation mit einer solchen Berichterstattung beauftragt werde, und ist ihm im Uebrigen die von der Bürgerschaft gewünschte Berathung der Deputation über die Frage, ob und in wiefern sich die Ausweisung eines Platzes zur Erbauung eines Armenhauses empfehle, genehm.

Ausführung der Beschlüsse des Senats

Das auf ein von dem angelegten Kanal gegen den Vortheil der Deputation gerichtete Verbot, das an dem Kanal gelegene Grundstück zu bebauen, ist durch die Deputation als unzulässig erklärt worden. Die Deputation hat sich für die Ausführung des Kanals ausgesprochen, und ist im Uebrigen der Ansicht, daß die Ausweisung eines Platzes zur Erbauung eines Armenhauses empfehle.

Beauftragung der Deputation zur Berichterstattung

Die Deputation ist beauftragt, über die Ausführung des Kanals und die Ausweisung eines Platzes zur Erbauung eines Armenhauses Bericht zu erstatten.

Beauftragung der Deputation zur Berichterstattung

Die Deputation ist beauftragt, über die Ausführung des Kanals und die Ausweisung eines Platzes zur Erbauung eines Armenhauses Bericht zu erstatten.

4. Bürgerliste

Die Bürgerliste ist für das Jahr 1849 festgestellt worden. Die Deputation hat sich für die Ausführung des Kanals ausgesprochen, und ist im Uebrigen der Ansicht, daß die Ausweisung eines Platzes zur Erbauung eines Armenhauses empfehle.

5. Aufhebung der Beschlüsse des Senats

Die Deputation hat sich für die Aufhebung der Beschlüsse des Senats ausgesprochen, und ist im Uebrigen der Ansicht, daß die Ausweisung eines Platzes zur Erbauung eines Armenhauses empfehle.